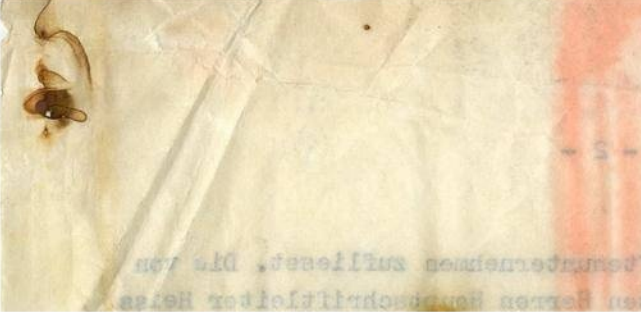


109-12-183

193 listu

list c, 7-1 marie

8.6, 2010 Juel



Den Herren Hauptlehrern der...
...zu Diensten. Die von...

Bergbau

Anschrift der Firma	Grösse des Inserates	Anzahl der Folgen	Betrag in K.	Druckunterlagen	Bemerkungen:
Witkowitz Bergbau und Eisenhüttengewerkschaft, Mähr. Ostrau	1 Seite	10	60.000.--	Text, Lichtbild	
Ferdinands Nordbahn, Generaldirektion Mähr. Ostrau, Lutberg 7	1 Seite	10	60.000.--	Text, Lichtbild	
Berg- u. Hüttenwerksgesellschaft Prag II, Lazarg.	1 Seite	10	60.000.--	Text u. Matrize	
			<u>Gesamtbetrag :</u> 180.000.-- ✓		

Textilindustrie

Anschrift der Firma	Grösse des Inserates	Anzahl d. Folgen	Betrag in K..	Druckunterlagen	Bemerkungen:
Cosmanos Vereinigte Textil- u. Druckfabriken, Prag	1/2 Seite	10	30.000.--	Text	
M.B. Neumanns Söhne-Union, Königinhof a.d.E.	1/2 Seite	10	30.000.--	Text	
			<u>Gesamtbetrag:</u> 399.000.--✓		

Lederindustrie

Anschrift der Firma	Grösse des Inserates	Anzahl d. Folgen	Betrag in K...	Druckunterlagen	Bemerkungen:
Polický, Popper, Jaromer	1/2 Seite	10	30.000.--	Text	
Bat' s A.-G., Zlin	1/1 Seite	10	60.000.--	1 Matrize	
"Polivit", Prag I, Dlouha 13	1/2 Seite	10	30.000.--	Text	
Tip Top, Prag VIII, U Zkušebny 953	1/4 Seite	10	15.000.--	Text - 1 Matrize	
Gebrüder Buchberger, Brünner Lederfabrik A.-G., Brünn	1/4 Seite	10	15.000.--	2 Texte	
Boskin A.-G., Prag	1/4 Seite	10	15.000.--	Text	
			<u>Gesamtbetrag: 165.000.--√</u>		

1940/20
März 1940.

lassen Gründe zu erwarten, wie der
te Zentralverband im gleichen Sinne
erband der Industrie eingeschaltet
aus der Anteilsteil der von Ihnen

betreffenden Betriebe umfasst und darüber
die noch nötigen Mittel auf die von Ihnen
gestellt werden können.
Der von mir beauftragte Hauptgeschäftsführer
An den
Herrn Reichsprotector der Industrie
Zentralverband, Gruppe Handel,
z.Hd. von Herrn Vogt,
mit Bezug in Verbindung mit Herrn Vogt
zu besprechen.

Svele Dfer 16.
Ich weise, dass es Ihnen im Interesse der Sache sicher
gefallen wird, die vorbildliche Lösung, die der Zen-
tralverband der Industrie bereits durchgeführt hat, in
Sehr geehrter Parteigenosse Vogt!

Die von mir herausgegebene Zeitschrift "Böhmen und
Mähren", deren erste Nummer in Kürze vorliegen wird,
stellt das längst fehlende und politisch unbedingt not-
wendige, offizielle Organ des Reichsprotectors dar. Mit-

rotator der, Mit-
sch unbedingt not-
vorliegen wird,
t "Bömen und

aufzuzeigen. Ich
lassen, um das Ge-
wissen in diesen
- 2 -

71107

18. März 1940.

St.S. 228/40.

19. III. 1940

An Herrn

Friedrich Heiss,
Geschäftsführer der Volk und
Reich Verlag G.m.b.H., Berlin,
derzeit in P r a g

Hotel Ambassador.

Sehr verehrter Part

Im Sinne der seithe
Reichsprotector in
Zeitschrift "Böhmer
tona" entschlossen

at sich der Herr
Gründung der
s Reichsprotек-
wache betreut

H7

so dass Fundament klar legten, auf dem die tägliche praktische Arbeit aller der Männer ruht, die die ehrenvolle, aber schwierige Aufgabe haben, den Willen des Führers in täglicher praktischer Arbeit zu verwirklichen.

Die Politiker der feindlichen Welt haben, nachdem sie sich von ihrem Staunen ~~erholt hatten~~, zunächst versucht, ihren Völkern mit billigen Schlagworten über das gewaltige, geschichtliche Geschehen, das sich vor ihren Augen abgespielt hatte, hinwegzuhelfen, indem sie entweder die Entwicklung, nachdem das Sudetenland heimgekehrt war, als zwangsläufig hinstellten oder ihre Bedeutung herabzusetzen versuchten oder über den angeblichen Gewaltanname Gewissen der Welt appellierten. Eine gerechte jedenfalls nur in den seltensten Fällen erfolgt.

der tausendjährige Kampf im Sudetenraum nunmehr zu Ende ist, und das schöne fruchtbare ^{Korn} Weinland, alter deutscher Reichsherrlichkeit, Böhmen und Mähren, nunmehr dem deutschen Vaterlande eingegliedert ist. Vielleicht ist Manchem noch aufgefallen, dass ihm auf einmal in Zeitungsartikeln und Verordnungen ein Grossdeutsches Reich entgegentritt, während er bisher von der Schule her, nur ein Deutsches Reich kannte. Vielleicht ist auch Manchem eine vage Erinnerung an ein grösseres deutsches Reich gekommen, als wir es seit 1870 hatten; aber das sind eben doch nur flüchtige Erinnerungen gewesen, die in der Flut der Ereignisse bald wieder vergessen wurden.

^{der Weltkriegen} Und doch sollte gerade auch in den breiten Massen das Gefühl dafür geweckt und wachgehalten werden, dass wir mit dem Schritt des Führers vom kleindeutschen Reich Bismarcks zum Gross-

dem Frieden in der sozialen Wohlfahrt aller zu dienen'
~~eben schon erwähnten Vorwort lautet.~~

Die Abneigung unserer Volksgenoss

Gebiet des Protektorates Böhmen und Mähren ist. Deshalb hat auch die Aufbauverordnung eine dotale Zuständigkeit der Behörde des Reichsprotectors auf allen Gebieten der Verwaltung, ausgenommen der Wehrmacht, festgelegt. Es ist ausdrücklich gesagt, dass die Bildung besonderer Provinzen im Protektorat ausgeschlossen ist.

Wenn der
der politischen Richtlinien des

hiefür ~~2 Gruppen von Rechten~~ und
Kommen die in zwei Gruppen

seinem Zollgebiet. Weiter sind
der Kriminalpolizei, soweit dies
gerichtsbarkeit erforderlich ist,
worden.

izei und Teile
deutschen Straf-
waltung übernommen

Die Entwicklung des staatsrechtlichen Ver-
hältnisses zwischen Reich und Protektorat kann nicht als abgeschlossen
angesehen werden. Der nationalsozialistische Gesetzgeber hütet sich, die
Dynamik des Lebens durch die Statik gesetzlicher Bestimmungen einzu-
engen ² zu hemmen. Deshalb ist auch der Erlass weiterer Rechtsvor-
schriften durch das Reich mit Gültigkeit für das Protektorat vorge-
sehen, ~~und auch die~~ weitere Uebernahme von Verwaltungszweigen in eigene
Verwaltung und die Errichtung dafür erforderlicher reichseigener Be-
höörden ^{ist möglich.} Aber gemäss dem Bestreben, das künftige Zusammenleben beider

Völker im Raume Böhmen und Mähren gedeihlich zu gestalten , ist Voraussetzung für die eben erwähnten Massnahmen die Gemeinsamkeit des Interesses und Bedürfnisse/.

Die Errichtung des Protektorates Böhmen und

Der Leiter der
Gruppe II/4.

P r a g , den 5. April 1940. 92

Herrn

Staatssekretär
K.H. F r a n k ,

P r a g .

Unter Bezugnahme auf den gestrigen, fernmündlichen Anruf des Herrn Oberregierungsrat Dr. G i e s lege ich anbei 2 Aufstellungen vor, die den Erfolg des Arbeitseinsatzes im Protektorat und den Unterstützungsaufwand für Arbeitslose im Protektorat im einzelnen ersehen lassen.

Anlage 1 lässt ersehen, dass die Zahl der Beschäftigten im März 1940 gegenüber dem März 1939 um 274 408 Arbeitskräfte gestiegen ist, die Zahl der Arbeitslosen dagegen im gleichen Zeitraum von 92859 auf rund 19000 gesunken ist.

Einen besonderen Aufschwung zeigt im genannten Zeitraum die Metallindustrie, im gewissen Umfange auch die Bauwirtschaft.

2 Anlagen!

16888
Handwritten signature

XII H 7

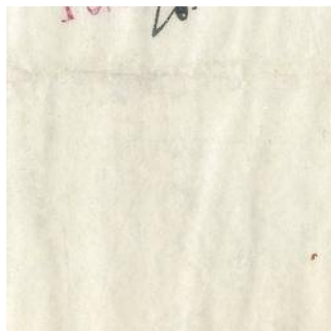
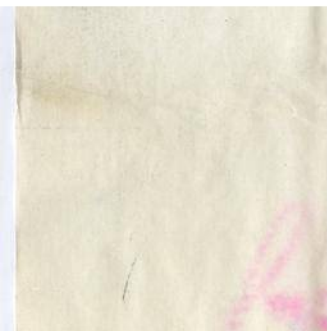
1)
93

Der Arbeitseinsatz im Protektorat Böhmen und Mähren.

I. Die Zahl der Beschäftigten:

Jahr:	Monat:	Zahl der Beschäftigten im Protektorat:	In das Altreich wurden vermittelt:	Insgesamt: (Sp. 3 + 4)
1	2	3	4	5
1939	März	1.707.345	--	<u>1.707.345</u>
	April	1.829.657	--	1.829.657
	Mai		--	
	Juni		25.000	
	Juli		36.000	
	August		45.000	
	Sept		54.400	
	Okto		62.600	
	Novem			2.103.911
	Dezem			2.010.679
1940	Januar			1.901.760
	Febru			1.906.100
	März			<u>1.981.753</u>
				+ <u>274.408</u>

Wieweit vor Errichtung des Protektorates Mittel aus Haushaltsansätzen mit anderer Zweckbestimmung (z.B. Straßenbau, Eisenbahninvestitionen usw.) tatsächlich für Rüstungszwecke verwendet worden sind, ist nicht bekannt. Es sei lediglich erwähnt, dass die der Regierung stehenden Mittel, deren Verwendung der Obersten Rechnungskontrollbehörde nicht 1938 42 und 1939 17,5 Mio K betragen. Für nicht nachprüfbarer Betrag von 7,5 Mio K w



Der Reichsführer SS

9/86/40.

Berlin SW 11
Prinz-Albrecht-Straße 8

59

Wojan!
12/6.40.

Führer-Hauptquartier, 8.6.1940.

Wojan!

Büro des Saa. sekretärs
beim Reichsprotokoll
in Böhmen u
Eing.: 17. JUN
Tgb. Nr.:

Lieber Frank !

Besten Dank für Ihren Brief vom 3
die Übersendung der Zeitschrift "Böhm
Beide Nummern gefallen ^{mir} sowohl der Aus
dem Inhalt nach sehr gut.

Ein Geleitwort für die Nummer,
fel gewidmet sein soll, kann ich Ihnen jetzt während
des Krieges nicht geben; das werden Sie sicher ver-
stehen.

Viele Grüsse und

Heil Hitler !

Ihr

A. J. Müller

9/17/40.



Wojan!

HEISS HERAUSGEBER D

RLIN W 9

ASSE 1.8

21 15 73

HLENDORF

64

Prag, den 10. Juni 1940.

10. 1. 1940
FS.

An
Gaustabsamtsleiter Pg. Kubelke,
Wien,

Gauleitung Niederdonau.-----

Lieber Pg. Kubelke!

Gauleiter Dr. Jury hatte die Absicht, für das Juniheft der Zeitschrift "Röhren und Mähren" einen Aufsatz zu schreiben. Wie mir der Verleger Heiss mitteilt, wäre ihm sehr daran gelegen, den Aufsatz möglichst bald, spätestens bis zum 10.6.1940 zu erhalten. Wenn auch dieser Termin nicht eingehalten werden kann, so bitte ich Sie desungeachtet, mich darin zu unterstützen, dass der Aufsatz so schnell als möglich zur Verfügung gestellt wird. Geben Sie mir durch FS umgehend einen Bescheid, wie der Stand der Angelegenheit ist.

Ich hoffe Sie wohlzuf und begrüsse Sie herzlichst mit

Heil Hitler!
als Ihr

h.

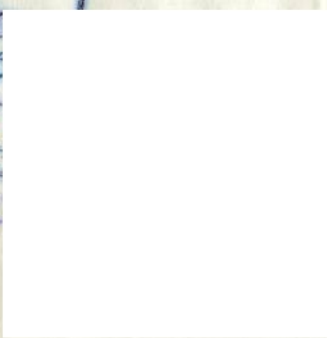
2, Wv.am ^{20.} 41.6.1940 bei dem Unterzeichner.

65

SD 2 VII. 1940 - Fernschreiben

Prag, den 29. Juni 1940.

Fernschreiben Nr.	1427
Datum	- 2. Juli 1940
Eingang	
Befördert	1828
F. d. R.	Mi



eiter Pg. Kubelke ,

W i e n ,

Gauleitung Niederdonau.

Lieber Pg. Kubelke !

Auf mein Fernschreiben vom 10.6.1940 habe ich leider keine Antwort erhalten. Ich bitte Sie, da ich dem Herrn Staatssekretär berichten soll, mir möglichst umgehend mitzuteilen, zu welchem Zeitpunkt mit der Uebersendung des Aufsatzes gerechnet werden kann.

20818

Heil Hitler !

Ihr

[Handwritten signature]



Prag, den 29. Juni 1940.

Prag, den 29. Juni 1940.

1. 1. VII. 1940

FS.

An
Gaustabsamtsleiter Pg. Kubelke,
Wien,

Gauleitung Niederdonau.

Lieber Pg. Kubelke !

Auf mein Fernschreiben vom 10.6.1940 habe ich leider keine Antwort erhalten. Ich bitte Sie, da ich dem Herrn Staatssekretär berichten soll, mir möglichst umgehend mitzuteilen, zu welchem Zeitpunkt mit der Uebersendung des Aufsatzes gerechnet werden



20818

Heil Hitler !

Ihr

h.

Leopold in Wien

2.)

Wvl. am 15.7.1940 bei dem Unterzeichner.

Fernschreibstelle

Three empty boxes for station identification

R.-Prot. Nr. 1741

Laufende Nr.

Original!
b. 9/2. 40.
Litzpitz

Fernschreibname

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 6.7. 19 40
um: 10 25
von: R. H. d. J.
durch: Rinzjardb

Befördert:
Datum:
um:
an:
durch:
Rolle:

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsp. u. Stat. B. in Böhmen und Mähren.
Eing.: 8. JULI 1940
Tgb. Nr.: 2697

Bemerkte:

Fernschreiben:
Posttelegramm:
Fernspruch:

NIEDERDONAU 6.

Abgangstag Abgangszeit AN DEN SD. L
AN OBERREGIER
REICHSPROTEKTOR IN BOEHME

S. NR, 481

A G
S BEIM
P R A G

NR. 1727

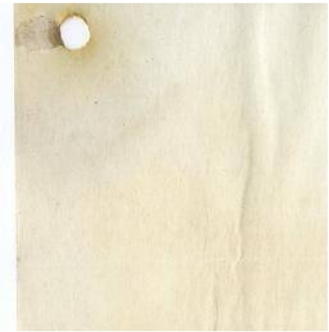
IHR FS. VOM
ARTEIGENOSSE G I
SD- LEITABSCHNITT
GAULEITER AUF ME
SPRECHEN WOLLTE

IHNEN MIT
EN IN PRAG
RN ERKLAERT

DASS ER
ICH ANNE
ERLEDIGT
SEIN KAN



Prag, den 11.



69

Prag, den 11. Juli 1940.

11. VII. 1940

FS.
===

An Gaustabsamtsleiter Pg. Kubelke,
W i e n ,
Gauleitung Niederdonau.

Lieber Pg. Kubelke !

Auf Ihr Fernschreiben vom 6.7.1940 - Nr. 481 erwidere ich, dass zwar Gauleiter Dr. Jury mit mir bei seiner letzten Anwesenheit in Prag gesprochen hat, dass aber hierbei die Frage der Übersendung des Aufsatzes nicht berührt worden ist. Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs bitte ich Sie, nunmehr ihm mitzuteilen, zu welchem Zeitpunkt mit der Übersendung des Aufsatzes gerechnet werden darf.



Heil Hitler!

Ihr

h.

10848

Signature

2.) Wvl. am 20.7.1940 beim Unterzeichner.

108

70

Prag, den 28. August 1940.

1.) Vermerk.

Reichsstellenleiter Pg. Soenke hat inzwischen
von Gauarteleiter Dr. Schreder den Auftrag
erhalten
zu schreiben
besteht
mit Gau-
teresse.

Plan des Juliheftes "Böhmen und Mähren"

71
f.d.d.

1.14/16.40.

4.)

5.)

lied

SONNENLICH

9.) Umschau: u.a. Vietz, Husty, Fischer, Gaukulturmonat

XII H 7
1940

72

Regierungskommission
der Hauptstadt Olmütz.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsstatthalter
in Böhmen und Mähren.
Eing. Juli, JAH 1940
Tgb. Nr. 228

Olmütz, am 10. Juli 1940

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Zl. 376/1/40



Mtz

Ihr Schr. vom
5./6.1940.

Ich spreche Ihnen meine besondere Freude und meinen Dank dafür aus, dass Sie in einer der nächsten Ausgaben der Zeitschrift "Böhmen und Mähren" einen Artikel über das "Olmützer Rathaus veröffentlichen wollen und stehe Ihnen mit allem Material für diesen Artikel sehr gerne zur Verfügung.

Heil Hitler!

11/6

31201

XIII 47

FH IX

70

Volk und Reich Verlag G. m. b. H. 

Berlin W 9, Potsdamer Straße 18 / Fernruf: Sammelnummer 21 1573

SS-Gruppenführer, Staatssekretär
Karl Hermann Frank
Prag, Czernin - Palais

P/16

Unser Zeichen / Aufschriften sind nur an den Verlag, nicht an persönliche Empfänger zu richten / Tag
H/W 11. Juni 1940

Sehr verehrter Herr Staatssekretär !

In der Anlage 1 zu diesem Schreiben legt Ihnen der Volk und Reich Verlag den Haushaltsplan der Zeitschrift "Böhmen und Mähren" für die Jahre 1940 und 1941 vor. Die Aufstellung der Planung erfolgte auf Grund der errechneten Durchschnittskosten der ersten beiden Hefte und der in der letzten Zeit entwickelten Pläne für den Ausbau der Zeitschrift. Der Rahmen für die Arbeit scheint weit gespannt zu sein, aber wir wollen in der historischen Aufgabe, die heute dem deutschen Volk in Böhmen und Mähren gestellt ist, eine einmalige publizistische Leistung schaffen.

Der Volk und Reich Verlag bittet Sie, sehr verehrter Herr Staatssekretär, den Haushaltsplan zu prüfen und ihm Ihre Zustimmung zu geben. Er in den kommenden Jahren sei

Die Sicherung
finanziell durch zwei Einnahmen
durch die planmäßige Beziehung
die Aufrechterhaltung und die

In den weiteren
und Reich Verlag eine umfassende

74

SS-Gruppenführer, Staatssekretär
Karl Hermann Frank, Prag

11.6.40.

2

Folger
beitur
polit:
und M
und M
Zukunft
und e
die S
vor d

muss gelingen in weiteste Kreise des tschechischen Volkes, vor allem auch der Arbeiter und der Jugend mit der Zeitschrift und damit mit den Ideen des neuen Deutschland Eingang zu finden. Aus diesen Erwägungen heraus hat der Volk und Reich Verlag jene Überlegungen angestellt, die dazu führten, mit Ihrer Hilfe, sehr verehrter Herr Staatssekretär, die staatlichen, standesmässigen und wirtschaftlichen Organisationen des tschechischen Volkes für die Erreichung dieses Zieles einzusetzen.

Der Volk und Reich Verlag bittet Sie, die Entwürfe für diese Werbeaktion durchzuführen Ihre Zustimmung Sie selbst eine Reihe von staatlichen Stellen schreiben erlauben. Der Volk und Reich Verlag bittet Sie um Erlaubnis der Werbeaktion Direktschluss an Ihre Schreiben und deren untergeordneten

möglich zu ihrer e notwendig, dass der tschechischen ir uns beizufügen Einzeldurchführzen, der im An n Ministerien s Einvernehmen

n, die Durchführung b

In gleicher ng der Zeitschrift in treten und die Organi i, für die Verbreitun

V V I

2021

Inhaltsplan der Zeits
h m e n und M ä h
die Jahre 1940 un

splan bei einer Auflage von 15 000 Stück

" 160.000.--

" 215.000

Entwurf eines Schreibens an den Minister für öffentliche
Arbeiten

Sehr geehrter Herr Minister!

Es ist Ihnen bekannt, daß seit April dieses
Jahres die Zeitschrift "Böhmen und Mähren" als Organ des
Reichsprotectors in Böhmen und Mähren erscheint. Zweck
dieser Zeitschrift ist es, die politischen, wirtschaft-
lichen und kulturellen Fragen des Protektorates Böhmen
und Mähren im deutschen Reich in anschaulichem Sinne
darzustellen und den Behörden, der Wirtschaft und der
gesamt
in die
einen
werden
Dienst
neten
bezoge

Veranlassung der einzelnen Dienststellen der Behörden
des Reichsprotectors und der anderen deutschen Behörden
im Protektorat die Zeitschrift zu bestellen und laufend
zu halten.



28

104

Arbeitsgang für die Durchführung der Bezieherwerbung

Der Volk und Reich Verlag erhält Mitteilung vom Absenden der Schreiben an die einzelnen Minister.

Nachdem angenommen werden kann, dass die Briefe bei den Ministern eingegangen sind, meldet Direktor Cronenberg seinen Besuch an. Bei jedem der Minister erfolgt eine grundsätzliche Absprache über Umfang und Durchführung der Werbeaktion. Es werden die Sachbearbeiter im Ministerium für die Einzelaktionen der Werbung namhaft gemacht und zur Mitarbeit angewiesen.

In Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Sachbearbeitern und Direktor Cronenberg erfolgt die Ausarbeitung der Verordnungen für die nachgeordneten Behörden und Ausarbeitungen der Anweisungen an die betreuten Verbände und Vereinigungen bzw. Einzelpersonen.

Die Durchführung der Einzelheiten der Aktion erfolgt unter dem Gesichtspunkt, dass die Zeitschrift unter Berücksich-

105

SCHRIFTFLEITUNG: BERLIN W9
POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 211573

Prag, den 2. Juli 1940

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF

[Handwritten pink scribble]

17.6.1940^{Tag}

Prag/Böhmen
Czernin-Palais

Lieber Kamerad

Ich habe
chischen Minis
über in Prag
Ich glaube, da
mäßig, wenn wir
sagen. Ich möc
Briefe einvers
Form zu beginn

Wie ver
in Prag sein.
und Stelle gle
werden.

Psychol
gegenüber jetz
reichs zerstör
haben. Man wir

Sollter
so wäre ich ih

die tsche-
nen gegen-
zu ergänzen.
ich, zweck-
llen, wenig
nhalt der
ht genommenen

nächster Woche
ann an Ort

in Schritte eingehend gesprochen

ation, glaube ich, den Tschechen
instig. Der Zusammenbruch Frank-
die in böhmischen Landen bestanden
Zukunft bekümmern.

nheit noch irgend eine Frage haben,
e mich anrufen würden.

[Handwritten blue scribble]

[Handwritten blue scribble]

XII H7

Bitte wenden !

105a

Bitte wenden!

XII H 7

13.55

R-Prot.No. 1799

Prag, den 27. Juni 1940.

FS.

An Herrn

Ministerialrat N a u d é ,

B r ü n n .

Sehr geehrter Herr Naudé !

Die Zeitschrift "Böhmen und Mähren" will in einigen Sonderheften Beschreibungen der deutschen Städte des Landes Mähren bringen. Zu dem Zweck wird Sie Herr Direktor Kronenberg vom Volk und Reich Verlag Prag am 28.6.1940 aufsuchen. Herr Kronenberg hat u.a. den Auftrag, sich mit Herrn Judex in Verbindung zu setzen. Ich bitte Sie, Herrn Kronenberg zu empfangen und ihm die Wege zu allen Staats- und Parteidienststellen zu ebnet, die er darüber hinaus zur Erledigung seines Auftrages aufzusuchen für zweckmässig erachtet.



Heil Hitler !

00218

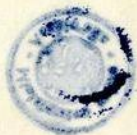
Ludwig

R.-Prot

XII H7

Das Finanzministerium.

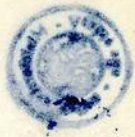
1. Das Ministerium und seine Gruppen,
2. Die Landesfinanzdirektionen,
3. Die Bezirksfinanzdirektionen,
4. Die Steuerverwaltungen und die Steuerämter,
5. Die Katastralvermessungsämter,
6. Die Gefällskontrollämter,
7. Die Finanzprokuraturen in Prag und Brünn,
8. Die Direktion der Staatsschuld in Prag,
9. Die Zentralkasse des Protektorates Böhmen und Mähren,
10. Die Direktion der Lotterie in Prag,
11. Die Tabakregie,



Handwritten red ink markings, possibly a date or signature, located in the lower right quadrant of the page.

Das Schulministerium.

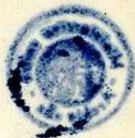
1. Das Ministerium und seine Gruppen,
2. Die Landesschulräte,
3. Die mittelbar und unmittelbar unterstellten Schulen,
4. Die Kunstakademie, die Kunstgewerbeschule, die Konservatorien,
5. Die Behörde und die Institute des Denkmaldienstes, die Archiv- und Museeninspektoren,
6. Der Schulverlag,
7. Die öffentlichen Bibliotheken (Universitätsbibliotheken in Prag und Brünn, Studienbibliothek in Olmütz, Bibliotheken der technischen Hochschulen in Prag und Brünn),
8. Die selbständigen wissenschaftlichen Institute (die Sternwarte in Prag, das slawische Institut usw.),
9. Die wissenschaftlichen Gesellschaften (die königl.böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, die Akademie für Kunst und Wissenschaft, das volkswirtschaftliche Institut bei dieser Akademie) die Masaryk-Akademie der Arbeit in Prag, die moderne Galerie, die Welehrader Akademie).



3128
1918

Das Ministerium für öffentliche Arbeiten.

1. Das Ministerium und seine Gruppen,
2. Das Geologische Institut,
3. Das Radiologische Institut,
4. Die Zentraldirektion für den Bau von Fernstrassen,
5. Die Zentraldirektion für den Bau von Wasserstrassen,
6. Die Hydrologische und hydrotechnische Anstalt,
7. Die Berghauptmannschaften in Prag und Brünn,
8. Der Zentralinspektor für das Eichwesen und die Direktion des Punzamtcs,
9. Die Anstalt für die ökonomische Brennstoffausnützung,
10. Das Amt für Prüfung von Handfeuerwaffen,
11. Die Protektorats-Berg- und Hüttenwerke in Pribram,
12. Die Verkaufsstelle der Berg- und Hüttenproduktion,
13. Das Protektorats-Kohlenlager in Prag,
14. Das Moorbad in Bohdanec.



10878
31522

Das Ministerium für Industrie, Handel und Gewerbe.

1. Das Ministerium, seine Gruppen und die Aufsichtsdienststelle beim Handelsministerium,
2. Das Patentamt,
3. Das Gewerbeinstruktorat,
4. Das Instruktorat für Fremdenbeherbergungs-Unternehmungen,
5. Die Zentral der Handels- und Gewerbekammern mit den Handels- und Gewerbekammern,
6. Der Zentralverband für Industrie und seine Wirtschaftsgruppen,
7. Die Anstalten für Gewerbeförderung,
8. Das Landesamt für Gewerbeförderung in Brünn,
9. Die Exportanstalt,
10. Der Versicherungsfond für Ausfuhrkredite,
11. Die Gewerbegegossenschaften und Gewerbeorganisationen höherer Ordnung,
12. Die böhm.-mähr.-Elbeschiffahrts A.G., die böhm.-mähr.-Oderschiffahrts A.G. und die Prager Dampfschiffahrtsgesellschaft,
13. Die öffentlichen Lagerhäuser,
14. Die autorisierte Glasprüfstelle in Königgrätz,
15. Der Zentralverband für Handel,
16. Der Zentralverband für das Handwerk,
17. Der Zentralverband für Hotels und Gaststätten.



31531

719

Das Justizministerium

wie im Akt.



1918

Das Ministerium für soziale und Gesundheitsfürsorge.

1. Das Ministerium und seine Gruppen,
2. Das Flüchtlingsfürsorge-Institut,
3. Das Inspektorat für natürliche Heilquellen,
4. Die Landesämter für Kriegsbeschädigtenfürsorge mit den Invalidenheimen und den Kinder-Erholungsheimen,
5. Die Auswanderungsstation in Prag,
6. Die Gewerbeinspektorate,
7. Die öffentliche Gesundheitsamt und das allgemeine Krankenhaus,
8. Die allgemeinen Untersuchungsanstalten,
9. Die Arbeitsämter mit den öffentlichen Arbeitsvermittlungstellen,
10. Die Sozial-Versicherungsanstalten (Zentral-Versicherungsanstalt, Allgemeine Pensionsanstalt, Arbeiterunfall-Versicherungsanstalt, Heilfond usw.)

2218

Das Landwirtschaftsministerium.

1. Das Ministerium und seine Gruppen,
2. Die Landeskulturräte,
3. Die landwirtschaftlichen Schulen und Inspektoren dieser Schulen,
4. Die Versuchsanstalten und Stationen,
5. Die Kellereiinspektoren,
6. Die Anstalten für Pferdezucht,

117
124
12

from the dies
the same as the
others in the
series

FRIEDRICH I

SCHRIFTFLEITUNG: BE

POTSDAMER STR

FERNSPRECHER:

WOHNUNG: BELLIN-ZE

KOSSINASTRA

Cronenberg gehabte fernmündliche Besprechung über-
sende ich den Aufsatz von Prof. Dr. Rauecker zur
Kenntnis. Sie werden mir nach der Durchsicht des
Aufsatzes zugeben müssen, dass dessen Niveau eine
Veröffentlichung in der Zeitschrift "Böhmen und
Mähren" nicht zulässt. Ich wäre Ihnen deshalb zu
Dank verbunden, wenn Sie Prof. Rauecker in der
Ihnen geeignet erscheinenden Form entsprechend
unterrichten würden.

Mit herzlichen Grüßen und



Heil Hitler!

Ihr

h.

.d.A.

1938

Dr. jur. Robe.
P r a g . C z e .

Lieber Kamera
Zu ihr
der Zeitschri
lichst durch

XVH7



- 7.) Die Empörung der Tschechen gegen das Reich (demokratisch-liberalistische Auflösung)

Dozent Dr. Raschhofer
Prag

1918 - 1939 (Begründung warum Protektorat)

- 8.) Formen und Abhängig chischer Staatlichk
- 9.) Böhmen und Mähren i

IV.

- 1.) Das volkskundliche

, Dorf- und

Prof.Dr. Schier
Prof.Dr. Schneeweis
Dozent Dr. Hanika
Dr. Jungbauer

Tänze

n der deut-
chte

- a) 13. - 15. Jahrhundert
- b) 18. - 18. Jahrhundert
- c) 19. Jahrhundert

Prof. Cizarz

- 3.) Einfluss des deutschen Geistes auf die Entwicklung des Tsche- chentums um 1800, Romantik

Dr. Hussarek

- 4.) Böhmen und Mähren im deutschen Kunstraum

Prof.Dr. Pinder

- 5.) Böhmen und Mähren in der deut- schen Dichtung

Prof

- 6.) Entwicklungen und Berührungen des tschechischen Geistes

Wint

V.

- 1.) Die natürlichen Gegebenheiten des Verkehrs

Mini
Fisch

dur
1. J

